

„Wenn sich der Staat in guten Jahren uneingeschränkt an Gewinnen beteiligt, sollte er sich in einer Krise auch großzügig an den Verlusten beteiligen. Der Verlustrücktrag sollte deshalb unbedingt auf zwei Jahre ausgeweitet werden – das hilft schnell und unbürokratisch.“

Peter Bofinger

Professor für Volkswirtschaftslehre
an der Universität Würzburg

„Es wurde eine Bazooka versprochen, aber aktuell ist es noch eine Steinschleuder ohne Stein. Das muss endlich gelöst werden!“

Markus Söder

Bayerischer Ministerpräsident

„Schöne Rücklage, erkläre Notlage.' Diese Handlungsweise beschädigt die Wirkung der Schuldenregel und ist daher verfassungsrechtlich bedenklich.“

Bundesrechnungshof

„Die beschlossene Erhöhung des Verlustrücktrags bringt Betrieben aber nur wenig.“

Hans Peter Wollseifer

Präsident des Zentralverbands
des Deutschen Handwerks

„Da diskutiert Olaf Scholz über Steuererhöhungen, während Frankreich (!) über Steuersenkungen redet. Politisch antizyklischer wird's nicht mehr.“

Jan Schnellenbach

Professor für Volkswirtschaftslehre
an der Brandenburgischen
Technischen Universität
Cottbus-Senftenberg

LIEBER OLAF SCHOLZ, GUTE POLITIK GEHT ANDERS!

Sie versprechen Hilfgelder, die bei den Betroffenen nicht ankommen. Beim Verlustrücktrag knausern Sie und lassen vor allem Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen im Regen stehen. Erst blähen Sie den Haushalt unnötig auf und dann sägen Sie an der Schuldenbremse. Gute und verlässliche Politik entscheidet nicht von Fall zu Fall, was gerade passt – sie schafft einen verlässlichen Rahmen für alle. **Wir brauchen jetzt gute Politik.**

insm.de

INITIATIVE
NEUE **SOZIALE**
MARKTWIRTSCHAFT